



Gesundheitsvorsorge mit Kindern.

GESUNDHEIT FÜR ALLE! SALUD PARA TOD@S! "

Der Kampf um das Recht auf Gesundheit
in Mexiko und Deutschland

**Montag, den 12. November, 18:30 – 20:30, im Rupert-Mayer-Haus - großer Saal,
Hospitalstr. 26, Stuttgart**

Joel Heredia, Koordinator von SADEC berichtet über die Herausforderungen in Chiapas/ Mexiko, wo der Kampf um Gesundheit eingebettet in einen breiteren Kampf um Menschenrechte und indigene Autonomie ist. Die unabhängigen Organisation SADEC (Salud y Desarrollo Comunitario) arbeitet seit vielen Jahren am Aufbau einer verlässlichen und politisch selbstbestimmten Gesundheitsversorgung für die indigene Bevölkerung im ländlichen Raum in Südmexiko.

Auch in der BRD setzen sich Organisationen und Verbände für das Recht auf Gesundheit für Alle ein und politisieren den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Verhältnissen, Krankheit und Gesundheit.



Workshop mit medizinischem Personal in Chiapas.

Joel Heredia und Doris Braune vom Feministischen Frauen Gesundheitszentrum Stuttgart thematisieren die unterschiedlichen Erfahrungen im Gespräch mit Mauricio Salazar. Was sind die verschiedenen Erfahrungen, was lässt sich für die eigenen gesundheitspolitischen Kämpfe voneinander lernen?

Eintritt frei
Übersetzung: Ingvild Mathe-Anglas

Veranstalter*innen:
 Partner Südmexiko e.V., Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg, Fachbereich Kirche und Arbeitswelt – Betriebsseelsorge, Feministisches Frauengesundheitszentrum, Evangelische Akademie Bad Boll
 Menschenrechtskoordination Mexiko, Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko, Stuttgarter Plattform Menschenrechte

